

Abgas-Skandal ▶ Škoda-Besitzer bekommt fast gesamten Kaufpreis retour ▶ „Signal

# Wiener Autolenker zwingt VW in

Paukenschlag in der „Schummel-Motor-Affäre“ von VW: Erstmals erhält ein Autobesitzer Geld, um ein Gerichtsurteil zu vermeiden. Der Vertragshändler nimmt den Wagen retour. Der Kunde erhält den Kaufpreis mit geringen Abschlägen zurück. „Das hat Signalwirkung für viele andere Geschädigte“, sagt sein Anwalt.

Zur Vorgeschichte: Der Wiener Wolfgang Winkler kaufte 2014 einen neuen Škoda Octavia Combi.

VON ALEX SCHÖNHERR

Doch rasch bemerkte er, dass sein Diesel „um bis zu einem Drittel“ mehr schluckte als angegeben. Winkler klagte die Zweigstelle in Wien-Liesing, von der er den Wagen bezogen

hatte – die „Krone“ berichtete. Nun die Antwort der VW-Rechtsvertreter aus Salzburg: Der Škoda wird um 32.025 Euro zurückgenommen. Im Gegenzug muss die Klage über 34.415 Euro vom Tisch. Ein außergerichtlicher Vergleich.

„Mein Mandant nimmt das Angebot an“, erklärt der versierte Prozessspezialist Johannes Bügler. Nachsatz: „Für ihn hat es sich ausge-



## Entschädigungszahlung für bis zu 60.000 Pkw-Inhaber?

Eine pauschale Entschädigungszahlung für jeden geschädigten Autobesitzer fordert der Verein für Konsumentinformation. Er vertritt

Niederlanden (in Österreich ist so eine Klage nicht

